

Kindertageseinrichtung Harkorthaus, Bismarckstraße 5,
58300 Wetter (Ruhr), (02335) 802685



Eltern ABC

Abholberechtigt

Sollte Ihr Kind von anderen Personen als von Ihnen abgeholt werden, ist eine Abholberechtigung erforderlich.

Kindern unter 12 Jahren ist es vom Gesetz her nicht erlaubt, Kinder alleine abzuholen.

Abholzeit

Die Abholzeit richtet sich nach der jeweiligen Buchungszeit und muss eingehalten werden.

25 Stunden: Abholzeit 12.00 Uhr bis 12.15 Uhr

35 Stunden: 1. Abholzeit 12.00 Uhr oder
2. Abholzeit 13.00 Uhr bis 14.15 Uhr

Bitte beachten Sie, dass das Harkorthaus um 14.15 Uhr schließt und alle Eltern und Kinder die Kita bis zu dieser Uhrzeit verlassen haben müssen. Planen Sie dies beim Abholen mit ein.

Allergien

Bitte teilen Sie uns bei der Aufnahme Ihres Kindes eventuell vorhandene Allergien schriftlich mit.

Sollte Ihr Kind an einer Allergie leiden, besprechen Sie dies bitte unbedingt mit dem Gruppenpersonal.

Aufsichtspflicht

Der Weg der Kinder von der Wohnung zum Kindergarten liegt im Verantwortungsbereich der Eltern. Die Verantwortung des Erzieherpersonals beginnt erst in der Gruppe. Bitte bringen Sie Ihr Kind dort hin (Sichtkontakt mit

den Erzieher/innen). Falls Sie Ihr Kind alleine in den Kindergarten schicken, übernimmt der Kindergarten keine Verantwortung, wenn es dort nicht ankommt. Kommt Ihr Kind vor den Betreuungszeiten am Kindergarten an, oder lassen Sie es alleine vor der Tür stehen, liegt die Verantwortung bei den Eltern. Der Kindergarten hat die Aufsichtspflicht grundsätzlich nur während der Betreuungszeit des Kindergartens. Die Kinder müssen immer von einer Bezugsperson abgeholt werden, die mindestens 12 Jahre alt ist. Die Aufsichtspflicht endet mit Übergabe des Kindes in Ihre Obhut. Verlassen Ihr/e Kind/er den Kindergarten alleine, oder ein Unfall passiert, während Sie noch in den Räumen des Kindergartens sind, liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern. An Festen und Ausflügen, an denen Kinder und Eltern gemeinsam teilnehmen, liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

Außengelände

Für die Kinder ist der Aufenthalt auf dem Außengelände besonders wichtig, da sie hier ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben können und die Sinneswahrnehmung besonders angesprochen wird. Sorgen Sie bitte für entsprechende Kleidung, die das Spielen und Entdecken in der Natur ermöglicht. Siehe -> **Kleidung**

Änderungen

Bitte benachrichtigen Sie uns, falls sich Ihre Anschrift oder Telefonnummer ändert, sowie bei Änderungen des Sorgerechts bei Trennung und Scheidung.

Bringzeit

Die Kinder können ab 7:15 Uhr gebracht werden. Um allen Kindern einen leichten Einstieg in die Freispielphase und in die bereits gebildeten Spielgruppen zu ermöglichen, sollten alle Kinder bis um 9:00 Uhr gebracht worden sein. Ihr Kind ist für uns erst angekommen, wenn es uns von Ihnen als Eltern persönlich übergeben wird.

Beobachtungs- und Entwicklungsbögen

Beobachtung ist eine wichtige Grundlage, um Kinder in ihrem Handeln besser begreifen und einschätzen zu können. Erst dann wird im Einzelnen klar, wie wir helfen und unterstützen können oder in welchen Situationen sich Kinder selbst zurechtfinden, Taktiken erlernen und anwenden, um beispielsweise Probleme selbständig zu lösen. Diese Beobachtungen legen wir in Beobachtungs- und Entwicklungsbögen nieder, die wiederum die Grundlage für unsere Elterngespräche darstellen.

Beschriftung

Bitte beschriften Sie alle Kleidungsstücke (Turnsachen, Matschklamotten, Gummistiefel, Wechselsachen, Hausschuhe, Kindergartentasche) Ihrer Kinder mit Namen, damit diese eindeutig zuzuordnen sind.

Dankeschön

Dankeschön, möchten wir bereits an dieser Stelle für Ihre Mithilfe und Mitarbeit, für Anregungen und konstruktive Kritik sagen!

Eigentum der Familien

Wir haften nicht für mitgebrachtes Eigentum der Kinder, weder für Kleidung, Schmuck, Brillen, Spielzeug, Bücher, Geld, etc.

Eingangstür

Unsere Eingangstür ist immer verschlossen.

Bitte achten Sie darauf, dass beim Bringen oder Abholen die Eingangstür nicht offen bleibt und dass kein anderes Kind mit Ihnen den Kindergarten verlässt.

Eingewöhnung

Die Eingewöhnung Ihres Kindes findet individuell auf das Kind angepasst statt. Jeder Schritt muss mit der eingewöhnenden Bezugserzieherin abgestimmt werden. Nach Möglichkeit sollten die ersten Wochen der Eingewöhnungsphase nicht zeitgleich mit dem Beginn Ihrer Berufstätigkeit stattfinden. Regelmäßige Bring- und Abholzeiten erleichtern Ihrem Kind den Einstieg, da der strukturierte Tagesablauf Ihrem Kind Orientierung gibt.

Elterngespräche

Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns wichtig. Da es um das Wohl Ihres Kindes geht, legen wir Wert auf einen offenen und ehrlichen Austausch. Einmal im Jahr (rund um den Geburtstag des Kindes) findet ein Entwicklungsgespräch statt.

Sie möchten darüber hinaus erfahren, wie sich Ihr Kind entwickelt oder erbitten Hilfe bei Problemsituationen? Dann machen Sie einen Termin zu einem Gespräch mit der Erzieherin aus. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt.

Frühstück

Die Kinder bringen Ihr Frühstück selbst mit in den Kindergarten. Zu besonderen Anlässen (Karneval, Ostern, Nikolaus..) bietet der Kindergarten den Kindern ein gemeinsames Frühstück an. An diesem Tag braucht kein Frühstück mitgebracht zu werden.

Wir wissen, wie wichtig es Ihnen, ist, dass sich Ihre Kinder wohl fühlen und dass sie natürlich auch gesund und gut essen. Um Ihnen die nötige Transparenz hierfür zu gewährleisten, belassen wir die Reste der mitgegebenen Mahlzeiten in den Frühstücksdosen, mit Ausnahme der geöffneten, angebrochenen Joghurtbecher, die wir aus hygienischen Gründen entsorgen müssen.

Fehlzeiten

Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, für einen regelmäßigen Besuch des Kindergartens Sorge zu tragen. Sollte Ihr Kind erkrankt sein, bitten wir Sie uns kurz telefonisch zu informieren. Bei ansteckenden Krankheiten (Bindehautentzündung, Windpocken, Läuse, Röteln usw.), bitten wir Sie, uns umgehend Bescheid zu geben. Vor Wiederaufnahme der Betreuung muss bei bestimmten Krankheiten ein ärztliches Attest vorgelegt werden. Eine längere Abwesenheit des Kindes (Urlaub) sollte uns frühzeitig bekannt gegeben werden, um unsere Planung zu erleichtern. Fehlt das Kind über einen längeren Zeitraum unentschuldigt, kann der Anspruch auf den Kindergartenplatz entzogen werden.

Freundschaften

Freundschaften sind nicht ganz plötzlich da, auch diese müssen sich Kinder oft erst "erarbeiten" und sie auch pflegen. Bringen Sie deshalb Ihr Kind bis spätestens 9.00 Uhr in den Kindergarten. Sie geben Ihrem Kind damit die Gelegenheit, während des Freispiels die Kinder der Gruppe besser kennen zu lernen und Freundschaften zu schließen. Auch ein regelmäßiger Kindergartenbesuch erleichtert es allen, Kontakt zu knüpfen und zu pflegen.

Garderobe

Der Platz jedes Kindes ist mit einem Bild (z.B. Uhr, Lokomotive, Ball etc.) versehen. Bitte achten Sie beim Bringen und Verlassen der Einrichtung, gemeinsam mit Ihrem Kind, auf Ordnung an seinem Platz.

Geburtstage

Wir feiern natürlich auch im Kindergarten den Geburtstag Ihres Kindes. Dies ist ein besonderer Tag für jedes einzelne Kind.

Gerne können Sie einen kleinen Geburtstagsnack für den Morgenkreis mitbringen. Bitte sprechen Sie sich dies bzgl. mit den ErzieherInnen ab.

Getränke

Bei uns im Kindergarten können sich die Kinder jederzeit am Mineralwasser und Tee bedienen. Zum Frühstück reichen wir zusätzlich Milch. Daher brauchen die Kinder keine Getränke von zu Hause mitzubringen.

Getränkegeld

Das Getränkegeld beläuft sich zurzeit im Monat auf 2,50€ und wird beim Gruppenpersonal bezahlt. Gerne kann auch im Voraus für das ganze Kitajahr bezahlt werden.

Hausschuhe

Jedes Kind hat feste, bequeme, rutschfeste Hausschuhe in der Einrichtung. Bitte achten Sie beim Abholen darauf, dass die Hausschuhe in der beschrifteten Kiste an ihrem Platz stehen, damit sie am nächsten Morgen da sind.

Hygiene

Wir achten sehr darauf, dass die Kinder vor dem Essen, nach dem Gang zur Toilette und dem Spiel im Freien, ihre Hände waschen. Zum abtrocknen sind Papierhandtücher vorhanden.

Infektionsschutzgesetz

§34 des Infektionsschutzgesetzes legt fest, welche Pflichten und Verhaltensweisen bei Infektionskrankheiten einzuhalten sind und wie bei diesen vorzugehen ist. Ein Merkblatt dazu bekommen alle Eltern mit dem Betreuungsvertrag ausgehändigt. In diesem Zusammenhang sollten Sie wissen, dass Infektionskrankheiten in der Regel nichts mit mangelnder Sauberkeit oder Unvorsichtigkeit zu tun haben.

Deshalb bitten wir Sie stets um Offenheit und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Informationen

Wichtige Informationen erhalten Sie immer in Form von Elternbriefen (Elternpost im Eingangsbereich). Außerdem werden alle Mitteilungen immer an der Infowand im Eingangsbereich ausgehängt.

Schauen Sie bitte auch regelmäßig auf unsere Homepage www.tse-wetter-ruhr.de

Kindergartenjahr

Ein Kindergartenjahr beginnt im August und endet im Juli des Folgejahres.

Kleidung

Manchmal erkennen die Kinder ihre Kleidungsstücke nicht. Unsere Bitte an Sie: Kennzeichnen Sie alle Dinge Ihres Kindes mit Namen. So lassen sich liegengelassene Dinge leichter zuordnen und Sie helfen so Ihrem Kind, Tränen zu vermeiden und uns das Um- und Ankleiden problemloser zu gestalten.

Bitte geben Sie Ihrem Kind feste Hausschuhe (keine Pantoffeln) mit. Die Kleidung Ihres Kindes sollte bequem sein und die Bewegungsfreiheit nicht einschränken. Haben Sie Verständnis, wenn die Kleidung Ihres Kindes beim Spielen schmutzig geworden ist.

Für das Spielen im Freien ist wind- und wetterfeste Kleidung angemessen. Matschhose und Gummistiefel sind hierbei ein Muss und sollten in der Kita gelassen werden.

Krankheit

Kranksein ist sicher nicht schön, das wissen wir alle. Aber gerade Kinder sind anders krank. Sie leiden, können sich je nach Alter manchmal noch nicht richtig ausdrücken und fühlen sich einfach nur schlecht. Achten Sie auf die Signale Ihres Kindes. Ein krankes Kind gehört nicht in den Kindergarten! Gehen Sie arbeiten wenn sie krank sind?

Ihr Kind sollte erst wieder den Kindergarten besuchen, wenn es ganz gesund ist. Sicher ist dies nicht immer einfach, besonders wenn man berufstätig ist. Dafür haben wir Verständnis. Aber im Interesse Ihres Kindes bitten wir Sie eine Lösung zu finden, damit das Kind sich auskurieren kann. Wenn Ihr Kind Fieber hat, muss es 24 Stunden fieberfrei sein. Bei Durchfallerkrankungen sind es 48 Stunden.

Kritik

Sprechen Sie uns an, wenn Sie mal nicht zufrieden sind. Wir freuen uns über Ihre konstruktiven Verbesserungsvorschläge. Hier ist neben dem Team natürlich auch der Elternrat Ihr Ansprechpartner.

Langeweile

Freunde zu suchen, nicht sofort zu finden oder manchmal nicht zu wissen was man spielen möchte: Dies gehört zum Kindergartenalltag und phasenweise zur Entwicklung eines Kindes. Sich zu langweilen bedeutet oft für Kinder, sich durch Beobachtung anderer Kinder und deren Spielweisen neu zu orientieren, für sich neue Spielkameraden oder Spielmaterialien zu entdecken.

Auch Langeweile zuzulassen kann eine Kunst sein, sich nicht sofort an die Erzieherinnen zu wenden und abzuwarten, welches Spiel einem angeboten wird.

Nicht Animieren und Bespielen ist von unserer Seite dabei gefragt, sondern ein Zurückziehen des Kindes und ein Sich – Gedanken - machen, um wieder die Eigeninitiative ergreifen zu können und spielerisch aktiv zu sein, zuzulassen. *So entsteht die Motivation neues auszuprobieren und Kreativität zu entwickeln.*

Masernschutzimpfung

Das Bundeskabinett hat das **Gesetz** für eine **Impfpflicht** gegen **Masern** auf den Weg gebracht. Ab März 2020 müssen Eltern vor der Aufnahme ihres Kindes in eine Kita, Schule oder andere Gemeinschaftseinrichtung nachweisen, dass dieses geimpft ist.

Das Masernschutzgesetz verlangt einen Nachweis (Impfausweis) über einen altersgerechten ausreichenden Masernschutz, für die Kinder, die unseren Kindergarten besuchen.

Medikamente

Wir dürfen grundsätzlich keine Medikamente verabreichen. Nur bei chronisch-kranken Kindern können wir im Einzelfall, durch eine entsprechende schriftliche Regelung, durch den behandelnden Arzt, eine Ausnahme machen.

Mittagessen

Jedes Kind bringt sich ein zweites Frühstück oder einen kalten Mittagssnack mit in den Kindergarten. Dieser wird gemeinsam mit dem pädagogischen Personal gegessen. Wir haben zwei Essenszeiten. Die erste Essenszeit von 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr. Die zweite Essenszeit von 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr. Die Aufteilung erfolgt nach dem Alter der Kinder.

Bitte achten sie auf eine ausgewogene Zusammenstellung des Essens.

Notfall

Ein Notfall ist ein Unfall im Kindergarten, z.B. ein Sturz oder plötzliches Auftreten einer Krankheit. Damit wir die Eltern bei einem Notfall erreichen können, benötigen wir eine Telefonnummer unter der wir mindestens einen Elternteil zuverlässig erreichen können, oder eine andere zum Abholen berechnigte Person.

Öffnungszeiten

Unser Kindergarten ist von 7.15 Uhr bis 14.15 Uhr geöffnet.

Probleme

Wenn Fragen oder Probleme auftauchen, die Ihr Kind, Sie selbst, uns Erzieherinnen oder den Kindergarten betreffen, wenden Sie sich bitte direkt an

uns. Ein vertrauensvolles Gespräch bringt oft schon Klarheit. So lässt sich sicher eine Antwort auf Ihre Fragen oder eine Lösung Ihres Problems finden. Sollte sich das Problem nicht lösen lassen, können sie sich an die Elternvertreter wenden.

Portfolio

Jedes Kind, das zu uns kommt, will wachsen und lernen. Es wird Neues kennen lernen und mit bereits angeeignetem Wissen verknüpfen. Um das Lernen und die Lernwege für das Kind und Sie als Eltern deutlich zu machen, arbeiten wir mit dem Dokumentationssystem Portfolio.

Qualität im Kindergarten

In regelmäßigen Teamsitzungen überdenken wir einzelne Bereiche unserer pädagogischen Arbeit und hinterfragen unseren Einsatz immer unter verschiedenen Aspekten. Beobachtungs- und Entwicklungsbögen helfen uns, die Kinder individueller einschätzen, unterstützen, fordern und fördern zu können. Sie, als Eltern, werden ein Mal im Jahr oder bei Bedarf, in Gesprächen genauer über die Situation Ihres Kindes im Kindergarten informiert. Durch Fortbildungen und regen Kontakt zu anderen pädagogischen Stellen bleiben wir in erzieherischen Belangen immer "am Ball".

Rat und Tat

Haben Sie Fragen zur Erziehung Ihres Kindes, Schwierigkeiten oder Probleme mit dem Kind oder in der Familie? Vielleicht können wir Ihnen weiterhelfen, durch uns bekannte kompetente Stellen und Adressen. Wir unterliegen der Schweigepflicht, d.h. alle im Kindergarten vorgefallenen oder besprochenen Gegebenheiten bleiben im Kindergarten.

Schließungszeiten

Schließungstage und Ferientermine ergeben sich durch Konzeptionstage, Fortbildungen etc. Diese Termine werden mit dem Team und Träger abgestimmt und frühzeitig bekannt gegeben, so dass Sie die Gelegenheit haben, eine Betreuung für Ihr Kind zu organisieren.

Sonne

In der sonnigen Jahreszeit ist es ganz wichtig, dass Ihr Kind ausreichend gegen die starken Sonnenstrahlen geschützt ist.

Unsere Bitte:

Creemen Sie Ihr Kind bereits zu Hause mit Sonnencreme ein. Denken Sie rechtzeitig daran Ihrem Kind eine Kopfbedeckung mit zu geben.

Spielsachen von Zuhause

Unser Kindergarten ist spielzeugmäßig sehr gut bestückt. Um den Verlust von mitgebrachten Spielsachen zu vermeiden, wirken Sie bitte auf Ihr Kind ein, diese Dinge zu Hause zu lassen.

Süßigkeiten

Gesunde Ernährung hat einen großen Stellenwert in unserem Kindergartenalltag. Aus diesem Grund dürfen die Kinder keine Süßigkeiten mit in den Kindergarten bringen.

Telefonnummern

Bitte hinterlassen Sie uns neben Ihrer normalen Telefonnummer auch eine oder mehrere Telefonnummern (z.B. Mobil) für den Notfall. Wichtig ist, dass wir von Ihnen immer eine aktuelle Telefonnummer haben, unter der Sie zuverlässig zu erreichen sind. Bitte achten Sie darauf, uns jede Veränderung sofort mitzuteilen – in Ihrem Interesse und dem Ihres Kindes.

Telefonische Erreichbarkeit

Für einen persönlichen Kontakt stehen wir Ihnen immer gern im Kindergarten zur Verfügung. Sollten wir das Gespräch nicht annehmen können, sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter. Wir rufen Sie gerne zurück.

Unfallversicherung

Die Kinder sind auf dem Hin- und Rückweg, sowie während des gesamten Aufenthaltes im Kindergarten über die Unfallkasse NRW unfallversichert.

U-Untersuchungen

Wir bitten alle Eltern, sich mit uns nach stattgefundenen U-Untersuchungen auszutauschen.

Vorschularbeit

Während der gesamten Kindergartenzeit erwirbt Ihr Kind Fähigkeiten und Fertigkeiten, die es auf die Schule vorbereiten. Im letzten Kindergartenjahr wird Ihr Kind ein Vorschulkind und gehört zu den „Alten Hasen“.

Für die Vorschulkinder finden über das Jahr verteilt gezielte Angebote statt, die sie auf die Schule vorbereiten. Unter Anderem besuchen Sie auch unterschiedliche Institutionen (z.B. Feuerwehr, Polizei, Zahnarzt, ...). Über die jeweiligen Termine werden Sie rechtzeitig informiert.

Wertschätzung der Kinderarbeit

Ganz wichtig sind uns die Freude und der Elan, mit dem Kinder bei Mal- und Bastelarbeiten ans Werk gehen. Schon diese Anstrengung seitens der Kinder fordert uns Erwachsene auf, Kinderarbeiten nicht nach Erwachsenenmaßstäben zu sehen und zu bewerten.

In Zeichnungen drücken sich Kinder aus, schaffen Kunstwerke, die sie mit viel Mühe gefertigt haben. Darum sollten mit nach Hause gebrachte oder ausgehängte Zeichnungen Ihre Beachtung finden.

Wünsche

Für Ihre Wünsche und Anregungen während der Kindergartenzeit sind wir stets offen und dankbar.

Zusammenarbeit

Sagen Sie JA zur Erziehungspartnerschaft, zu einem offenen und vertrauensvollen Verhältnis zwischen Ihnen als Eltern und uns als Kindergarten team. Eine gute Zusammenarbeit ist für den reibungslosen und positiven Ablauf der Kindergartenzeit ihres Kindes unerlässlich.